

Dieter Matti
Alte Bilder – neu gedeutet
Kirchliche Kunst im Passland, Band 3

Die dreiteilige Reihe «Alte Bilder – neu gedeutet, Kirchliche Kunst im Passland» will Impulse geben. Sie ist aus jahrelangem Gespräch mit kirchlicher Kunst entstanden.

Jedem der ausgewählten Objekte sind vier Seiten gewidmet. Nach einem knappen Blick auf die Daten der besprochenen Kirche folgt eine Doppelseite mit Bild und Interpretation dazu, die ins Heute führt. Die letzte Seite gibt jeweils ergänzende Hinweise zum Bildthema und ordnet es in das Gesamtkonzept einer Kirche ein. So dient das Buch zweierlei Bedürfnissen: Der Reflexion über verschiedene Lebensthemen und der vertiefenden Information beim Besuch vor Ort.

Im dritten Teilband werden ausgewählte Kunstdenkmäler aus Nordbünden/Surselva beschrieben: Rhäzüns - Chur - Churwalden - Lünen - Maienfeld - Tenna - Ilanz - Waltensburg - Brigels - Dardin - Sogn Benedetg - Disentis.

Band 1 (zu Mittelbünden) ist im Jahr 2009 erschienen, Band 2 (zu Südbünden) im Juni 2010. Jeder Band enthält 48 Farbaufnahmen, davon 12 ganzseitige, die vom Fotografen Michael Meier neu für dieses Werk erstellt wurden.

Dieter Matti hat Theologie und Musik studiert und sich in christlicher Ikonographie weitergebildet. Er wirkte viele Jahre als Pfarrer in Bündner Gemeinden sowie als Beauftragter der Evangelischen Landeskirche Graubündens für „Kunst & Religion“. Seit 1994 bietet er Kunst-Wanderwochen an, wofür er im Jahre 2007 einen Anerkennungspreis der Bündner Regierung erhielt. Heute ist er freiberuflich auf den Spuren kirchlicher Kunst Graubündens, der Schweiz sowie des nahen Auslands unterwegs.

Dieter Matti
Alte Bilder – neu gedeutet
Kirchliche Kunst im Passland 3
56 Seiten, Klebebindung
Verlag Desertina
ISBN 978-3-856370-2
CHF 24.–/EUR 13.–

Erhältlich beim Bündner Buchvertrieb
(081 258 33 30, bbv@casanova.ch, www.shop.casanova.ch)
oder in jeder Buchhandlung.

Titelbild unter www.casanova.ch/medien